

Workshop bringt neue Ideen

„Mitmachstation“ als Lernort etablieren



Gemeinsam mit ihren Lehrern Jan-Dirk Frönd, Constantin Bopp und Christian Fögeling befassten sie sich die Schüler nun erneut im Rahmen eines gemeinsamen Workshops mit der Mitmachstation. Im Fokus stand diesmal die Aufgabenstellung „Mitmachen und Gestalten“.

OSTBEVERN Die provokante Frage **„Weiter ertragen, was abgetragen wird?“** lädt seit September 2023 Besucherinnen und Besucher an die „Mitmachstation“ des Vereins Vamos in die Beverae ein, um sich mit den Themen Erosion, Renaturierung und Aufforstung in Ostbevern sowie im Partnerland Ruanda, in dem sich drei Ostbeverner Vereine engagieren, zu befassen. Die Station ist neben Warendorf einer der Standorte im Kreis Warendorf, die im Rahmen des Projektes „Münsterland Global Lokal“ im vergangenen Jahr entstanden sind.

Am Projekt beteiligt waren seinerzeit auch Schülerinnen und Schüler der FairTrade School Loburg und der Josef-Annegarn-Schule. Gemeinsam mit ihren Lehrern Jan-Dirk Frönd, Constantin Bopp und Christian Fögeling befassten sie sich nun erneut im Rahmen eines gemeinsamen Workshops mit der „Mitmachstation“. Im Fokus stand diesmal die Aufgabenstellung „Mitmachen und Gestalten“.

Vorbereitet und durchgeführt wurde der Workshop von der Gruppe „Ostbevern: fair & nachhaltig“. Unterstützung erhielt die Gruppierung dabei von der Ostbevern Touristik, die das Projekt von Beginn an begleitet.

„Wir möchten an das Engagement der Schulen bei der Erstellung der "Mitmachstation" im vergangenen Jahr anknüpfen, denn es sind die Ideen, Themen und Inhalte vieler Schülerinnen und Schüler, die in drei Workshops diskutiert wurden und die sich an der Station wiederfinden“, wird Yvonne Ganzert von der Gemeinde Ostbevern in einer Pressemitteilung zitiert.

So wurde gemeinsam diskutiert, wie die Station als außerschulischer Lernort etabliert und wie zudem beispielsweise durch Veranstaltungen und Aktionen mehr Aufmerksamkeit erlangen werden kann.

„Hier können wir jetzt aus einem kreativen Ideenpool schöpfen“, freute sich Ulla Zumhasch, die Sprecherin der Gruppe „Ostbevern: fair & nachhaltig“, die den Workshop moderierte und sich am Ende für die Mitarbeit bedankte. „Wir haben nicht nur Anregungen und Ideen erhalten, sondern es gibt auch feste Absprachen, wer wann und wie im Wechsel das Ausstellungsfenster der Station gestalten wird“, so Zumhasch. „Wir freuen uns auch schon auf den Austausch mit den Grundschulen, die wir ebenfalls mit ins Boot holen möchten. Auch sie sollen bei Interesse die Möglichkeit erhalten, sich an der Gestaltung des Ausstellungsfensters zu beteiligen.“
